

Progrès Versicherungen AG
8600 Dübendorf

Jahresrechnung 2020

nach Swiss GAAP FER

Jahresbericht

Umfeld und Geschäftsjahr

Die Progrès Versicherungen AG schliesst das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 45,4 Mio. ab. Mit einer Zunahme des Versichertenbestandes erfuhren die Prämieinnahmen mit CHF 1'569,8 Mio. ein Wachstum gegenüber dem Vorjahresvergleich (2019: CHF 1'502,5 Mio.).

Der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung nahm gegenüber dem Vorjahr um rund 8,8 Prozent auf CHF 1'303,0 Mio. zu. Das Resultat aus dem versicherungstechnischen Ergebnis war mit CHF 22,8 Mio. positiv. Das Jahr 2020 war in jeder Hinsicht aussergewöhnlich und somit ist dieses Ergebnis erfreulich. Letztes Jahr konnte erstmals seit Einführung des Krankenversicherungsgesetzes 1996 die überwiegende Mehrheit der Kunden von tieferen Prämien profitieren. Die Entwicklung im vergangenen Jahr 2020 zeigt nun, dass dies kein einmaliges Ereignis war, sondern eine Bestätigung unserer erfolgreichen Bemühungen ist, das Wachstum der Gesundheitskosten und damit auch den Prämienanstieg zu bremsen. Die Kostenentwicklung in der obligatorischen Krankenversicherung gestaltete sich in den letzten Jahren moderat. Auch wenn es im Berichtsjahr 2020 wegen der COVID-19-Pandemie zu ungewöhnlichen Entwicklungen im Bereich der Leistungskosten kam.

Der Betriebsaufwand fiel mit rund CHF 2,0 Mio. höher aus als im Vorjahr. Es resultierte daraus eine Betriebsaufwandquote von 5,6 Prozent. Die Combined Ratio (Summe aus Schaden- und Kostenquote in Prozenten der Prämien) verschlechterte sich von 90,4 Prozent im Vorjahr auf 98,5 Prozent.

Trotz den sehr volatilen Finanzmärkten konnte eine positive Performance erzielt werden. Die Gesamttrendite des Anlageportfolios 2020 belief sich auf +1,78 Prozent. Mit diesem Ergebnis resultierte eine Underperformance von 0,98 Prozentpunkten gegenüber dem Benchmark.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Risikobeurteilung der Progrès Versicherungen AG ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Helsana-Gruppe eingeschlossen.

Helsana verfügt über ein effektives, systematisches und unternehmensweites Risikomanagement sowie ein internes Kontrollsystem (IKS). Diese bauen auf dem sogenannten Modell der drei Linien auf und sind integrierter Bestandteil der Unternehmenssteuerung. Sie dienen der Erreichung der Unternehmensziele sowie der Sicherung des Fortbestands und des Erfolgs der Helsana-Gruppe. Grundlage bilden die Vorschriften des Obligationenrechts und des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG).

Geschäftsleitung und Verwaltungsrat werden regelmässig über die wesentlichen Risiken und Kontrollen, deren Entwicklungen sowie die eingeleiteten Massnahmen zur Begrenzung und Steuerung informiert.

Vergütungen an die amtierenden Organmitglieder

Die Helsana-Gruppe weist die höchste Einzelvergütung innerhalb der beiden Gremien separat aus. 2020 wurden an amtierende Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung nachstehende Vergütungen ausbezahlt.

Die gesamte Vergütung des Verwaltungsrates belief sich auf CHF 1'221'100. Darin enthalten sind sämtliche Vergütungen für die Mitarbeit im Verwaltungsrat und den vier ständigen Verwaltungsratsausschüssen. Dem Präsidenten des Verwaltungsrates wurden CHF 298'900 vergütet. Darin enthalten waren das Honorar für das Präsidium und die Aufwendungen für Vorsitze in Verwaltungsratsausschüssen sowie die Mitarbeit in weiteren Ausschüssen und Verbänden.

Die gesamte Vergütung der sechsköpfigen Geschäftsleitung belief sich auf Barvergütungen in Höhe von CHF 2'619'100, Vorsorgebeiträgen von CHF 440'100 und sonstigen Bezügen von CHF 142'900. Die höchste Vergütung erhielt der CEO mit einer Barvergütung von CHF 617'700, Vorsorgebeiträgen von CHF 105'400 und sonstigen Bezügen von CHF 32'500. In der Barvergütung sind das Grundsalar und sämtliche variablen Anteile enthalten.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung müssen Tantiemen, Honorare und andere Vergütungen, die ihnen aus Mandaten im Auftrag der Helsana-Gruppe zustehen, dem Unternehmen abliefern. Es wurden keine offenlegungspflichtigen zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung entrichtet.

Der Anteil der Progrès Versicherungen AG an den gesamten Vergütungen an die amtierenden Organmitglieder der Helsana-Gruppe beträgt 14 Prozent.

Ausblick

Trotz des wirtschaftlich schwierigen Umfelds und eines Gesundheitswesens im Ausnahmezustand wird für 2021 eine äusserst moderate Entwicklung der Prämien erwartet. Die Progrès Versicherungen AG erfüllt weiterhin die gesetzlichen Anforderungen bezüglich der Solvenz. Sie verfügte per Ende 2020 über ein Eigenkapital im Wert von CHF 479,6 Mio. (2019: CHF 434,2 Mio.). Damit ist die Marktposition unverändert solide.

Die Progrès Versicherungen AG führt die obligatorische Grundversicherung als eigenständige Marke innerhalb der Helsana-Gruppe. Daneben bietet sie ihren Kundinnen und Kunden Produkte der Helsana Zusatzversicherungen AG an.

Per 1. Januar 2021 konnte die Progrès Versicherungen AG rund 485'200 Grundversicherte ausweisen. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein erfreulicher Kundenzuwachs von Netto 41'900 Versicherten.

Die Progrès Versicherungen AG ist gut gerüstet für die Zukunft. Sie will im Gruppenverband weiterhin eine führende Rolle im Schweizer Gesundheitswesen spielen und das Gesundheitswesen in Richtung einer wettbewerbliehen, qualitativ hochstehenden und zugleich bezahlbaren Gesundheitsversorgung für alle mitprägen. Um dies zu erreichen, ist mit dem neuen Jahr eine neue Unternehmensstrategie 2020+ erfolgreich lanciert worden. Künftig verfolgt die Progrès Versicherungen AG dazu verschiedene bewährte, aber auch neue Stossrichtungen.

Weitere Informationen im Geschäftsbericht 2020 der Helsana-Gruppe unter www.helsana.ch/de/helsana-gruppe/medien-publikationen/

Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2020	2019
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1	1 569 766	1 502 522
Schaden- und Leistungsaufwand		-1 289 449	-1 213 115
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung		-13 537	15 462
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	1	-1 302 985	-1 197 653
Veränderung versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		4 579	37 583
Risikoausgleich zwischen Versicherern		-160 766	-112 845
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	1	-87 798	-85 801
Versicherungstechnisches Ergebnis		22 797	143 805
Ertrag aus Kapitalanlagen		63 450	70 043
Aufwand aus Kapitalanlagen		-43 305	-23 943
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		0	-50 000
Ergebnis aus Kapitalanlagen	2	20 145	-3 900
Übriger betrieblicher Ertrag	1	2 836	2 822
Übriger betrieblicher Aufwand	1	-478	-761
Betriebliches Ergebnis		45 301	141 966
Betriebsfremdes Ergebnis	1	124	0
Jahresergebnis		45 425	141 966

Bilanz

Angaben in TCHF	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Aktiven			
Kapitalanlagen	3	888 137	691 125
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	28 790	23 457
Forderungen	5	239 586	377 441
Flüssige Mittel	6	60 398	33 621
Total Aktiven		1 216 910	1 125 644
Passiven			
Aktienkapital		250	250
Kapitalreserven		136 677	136 677
Gewinnreserven		297 278	155 312
Jahresergebnis		45 425	141 966
Eigenkapital		479 630	434 205
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	7	221 213	207 676
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	7	157 968	162 547
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	8	118 432	118 432
Passive Rechnungsabgrenzungen	4	109 882	61 370
Verbindlichkeiten	5	129 785	141 413
Fremdkapital		737 280	691 438
Total Passiven		1 216 910	1 125 644

Antrag über die Verrechnung des Bilanzgewinnes

in CHF	31.12.2020
Gewinnreserven	297 278 077,27
Jahresergebnis	45 424 815,49
Bilanzgewinn	342 702 892,76

Antrag des Verwaltungsrats

in CHF	31.12.2020
Bilanzgewinn	342 702 892,76
Vortrag der Gewinnreserve	342 702 892,76

Dübendorf, 24. Februar 2021

Im Auftrag des Verwaltungsrats der Progrès Versicherungen AG



Thomas D. Szucs
Verwaltungsratspräsident



Roman Sonderegger
CEO

Geldflussrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2020	2019
Jahresergebnis		45 425	141 966
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Kapitalanlagen	3	-8 025	16 157
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen		9 100	8 879
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	7	13 537	-15 462
Veränderung versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	7	-4 579	-37 583
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	8	0	50 000
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	4	-5 333	1 919
Veränderung Forderungen	5	128 756	-71 066
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	4	48 513	42 395
Veränderung Verbindlichkeiten	5	-11 628	19 776
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		215 764	156 982
Investitionen/Devestitionen in Kapitalanlagen	3	-188 987	-142 089
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-188 987	-142 089
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	0
Total Geldfluss = Veränderung "Flüssige Mittel"		26 777	14 894
Flüssige Mittel Anfangsbestand 1.1.	6	33 621	18 727
Flüssige Mittel Endbestand 31.12.	6	60 398	33 621
Veränderung Flüssige Mittel¹		26 777	14 894

¹ Flüssige Mittel umfassen Bargeld (Kassenbestände), Sichtguthaben bei Banken und sonstigen Finanzinstituten sowie geldnahe Mittel (Festgelder).

Eigenkapitalnachweis

Angaben in TCHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Jahresergebnis	Total 2019
Stand Eigenkapital per 01.01.2019	250	136 677	63 862	91 449	292 239
Ergebnisverwendung			91 449	-91 449	0
Jahresergebnis				141 966	141 966
Stand Eigenkapital per 31.12.2019	250	136 677	155 312	141 966	434 205

Angaben in TCHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Jahresergebnis	Total 2020
Stand Eigenkapital per 01.01.2020	250	136 677	155 312	141 966	434 205
Ergebnisverwendung			141 966	-141 966	0
Jahresergebnis				45 425	45 425
Stand Eigenkapital per 31.12.2020	250	136 677	297 278	45 425	479 630

Das Eigenkapital setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Aktienkapital

Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Das Aktienkapital ist in 250 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 1'000 aufgeteilt.

Kapitalreserven

Unter den Kapitalreserven werden die den Nominalbetrag übersteigenden Zahlungen (Agio) verstanden.

Gewinnreserven

Gewinnreserven sind erarbeitetes Eigenkapital in Form von zurückbehaltenem, nicht ausgeschüttetem Gewinn aus vergangenen Geschäftsjahren.

Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2020

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

Fremdwährungen

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Monatskurs bewertet, Bilanzpositionen in Fremdwährung werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Es wurden folgende Wechselkurse verwendet:

	31.12.2020	31.12.2019
Einheit/Währung	Kurs	Kurs
1 EUR	1,08244	1,08550
1 GBP	1,20479	1,27613
1 USD	0,88257	0,96765
100 JPY	0,85550	0,89072
1 CAD	0,69271	0,74344

Kapitalanlagen

Immobilien

Immobilien beinhalten sowohl Anlageliegenschaften wie auch selbst genutzte Liegenschaften und sind zu aktuellen Verkehrswerten bilanziert. Die Verkehrswerte werden mindestens alle drei Jahre durch eine unabhängige Beraterfirma geschätzt. In den Zwischenjahren werden die Werte mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode oder einer anderen anerkannten Methode ermittelt.

Obligationen

Die festverzinslichen Wertpapiere werden bei Zins- und Rückzahlungsfähigkeit des Schuldners nach der Kostentortisationsmethode bilanziert. Die periodische Veränderung des Bilanzwertes wird erfolgswirksam erfasst. Bestehen begründete Zweifel an der Zinszahlungs- und Rückzahlungsfähigkeit des Schuldners, erfolgt die Bewertung des festverzinslichen Wertpapiers zu aktuellen Werten.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien und weitere ähnliche Papiere. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. Allfällige Wertbeeinträchtigungen werden entsprechend gebucht.

Immobilienfonds

Die Immobilienfonds werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

Derivative

Zu den Derivaten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte, Zertifikate auf Aktienindices sowie Futures. Die Derivate dienen zur Absicherung von Wechselkurs- bzw. Marktpreisschwankungen und werden zu Marktwerten bewertet.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet Ausgaben im Berichtsjahr, die als Aufwand dem nächsten Rechnungsjahr zu belasten sind sowie Erträge des Berichtsjahres, die aber erst im nächsten Rechnungsjahr zu Einnahmen führen.

Forderungen

Die Bewertung der Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittler, Kantone sowie Übrige erfolgt zum Nominalwert. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der erkennbaren Bonitätsrisiken bestimmt. Neben Einzelwertberichtigungen für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden Wertbeeinträchtigungen anhand statistischer Erhebungen über das Ausfallrisiko gebildet. Dabei wurde der Art. 64a KVG in der Berechnung des Delkrederes berücksichtigt.

Die Forderungen gegenüber Nahestehenden sind zum Nominalwert bewertet, unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Sichtguthaben bei Banken und sonstigen Finanzinstituten sowie geldnahe Mittel (Festgelder). Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Allfällige Wertbeeinträchtigungen werden entsprechend gebucht.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Diese Position umfasst die Rückstellungen für die am Bilanzstichtag unerledigten Versicherungsfälle. Es gelangt dabei ein anerkanntes aktuarielles Verfahren (wie z. B. Chain-Ladder) zur Anwendung. Dabei werden für Anfalljahr und Abwicklungsjahr folgende Bestimmungsgrößen berücksichtigt:

- Behandlungsjahr versus Zahlungsjahr für die Pflegeleistungen
- Fallbeginnjahr versus Zahlungsjahr für Taggeldleistungen

Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen beinhalten weitere aktuarielle Rückstellungen, welche gemäss dem gültigen und von der Aufsicht genehmigten Geschäftsplan bewertet werden.

Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellung

Die Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen schützen die Kapitalbasis vor den Effekten ungewöhnlicher Schwankungen des versicherungstechnischen Resultats. Sie werden nach Massgabe des versicherungstechnischen Erfolgs dotiert.

Die Schwankungsrückstellungen können bis zu einem Maximalbetrag gemäss Geschäftsplan gebildet werden. Der Maximalbetrag ergibt sich aus der Differenz des Expected Shortfall zum Niveau 90% und dem Erwartungswert. Die untere Grenze ist null.

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird für rechtliche und faktische Verpflichtungen auf einem Ereignis in der Vergangenheit eine entsprechende Rückstellung gebildet. Die Höhe der Rückstellungen wird aufgrund einer Analyse des jeweiligen Ereignisses in der Vergangenheit und des wirtschaftlichen Risikos bestimmt. Übt der Faktor Zeit einen wesentlichen Einfluss aus, ist der Rückstellungsbedarf zu diskontieren. Die Rückstellungen werden jährlich neu beurteilt.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen bilden die langfristigen Volatilitäten des Kapitalmarkts ab. Die Rückstellungen bemessen sich am Gesamtportfolio und werden jedes Jahr überprüft. Die Zielrückstellungen sowie Bandbreite für Risiken in den Kapitalanlagen werden nach analytischem Modell (Normalverteilung) anhand der Sensitivitäten in den Kapitalanlagen berechnet.

- die untere Bandbreite mit einem Sicherheitsniveau von 99,0%
- die Ziel-Rückstellung mit intern definiertem Sicherheitsniveau von 99,5% analog des durch den Verwaltungsrat genehmigten Risikoappetits
- die obere Bandbreite mit einem Sicherheitsniveau von 99,9%

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertverluste erfahren, können zusätzlich die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise aufgelöst

werden. Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertgewinne erfahren, können zusätzlich die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise auf den Zielwert erhöht werden.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für Einnahmen im Berichtsjahr, die als Ertrag dem nächsten Rechnungsjahr gutzuschreiben sind und Aufwände des Berichtsjahres, die erst im nächsten Rechnungsjahr bezahlt werden.

Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern sowie um vorausfakturierte Prämien. Ebenfalls werden unter dieser Position Passivdarlehen ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert.

Vollzeitstellen

Die Progrès Versicherungen AG gehört der Helsana-Gruppe an und hat keine eigenen Mitarbeiter. Die Mitarbeiter sind bei der Helsana Versicherungen AG angestellt.

Dementsprechend ist der weiterverrechnete Anteil an Personalkosten der Progrès Versicherungen AG auf den Personalaufwand alloziert und es sind keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen ausgewiesen.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung in Tausend CHF gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

1. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	2020	2019
Prämierertrag	1 571 660	1 504 429
Beiträge öffentliche Hand	-1 894	-1 907
Total Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1 569 766	1 502 522
Schaden- und Leistungsaufwand ¹	-1 289 449	-1 213 115
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-13 537	15 462
Total Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-1 302 985	-1 197 653
Personalaufwand	-55 114	-54 814
Verwaltungsräumlichkeiten und Betriebseinrichtungen	-3 639	-3 637
IT-Kosten	-10 688	-11 700
Marketing und Werbung	-3 376	-3 317
Provisionen	-8 030	-7 710
Übriger Verwaltungsaufwand	-3 865	-1 052
Abschreibungen	-3 086	-3 571
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung²	-87 798	-85 801
Liquide Mittel (Zinsen)	213	261
Forderungen (Zins Risikoausgleich, Verzugszinsen etc.)	2 351	1 961
Übriger Ertrag	273	600
Total übriger betrieblicher Ertrag	2 836	2 822
Liquide Mittel (Zinsen)	-476	-681
Verbindlichkeiten (Zinsen Risikoausgleich etc.)	-2	-2
Übriger Aufwand	0	-78
Total übriger betrieblicher Aufwand	-478	-761
Sonstige Erträge von Dritten	244	0
Sonstiger Aufwand Dritte	-120	0
Total betriebsfremder Erfolg	124	0
Total ausserordentlicher Erfolg	0	0

¹ Die Kostenbeteiligungen der Versicherten belaufen sich im Berichtsjahr auf Total TCHF 218'013 (im Vorjahr TCHF 203'764).

² Die weiterverrechneten Verwaltungskostenentschädigungen von Konzerngesellschaften innerhalb des Betriebsaufwandes für eigene Rechnung sind im Berichtsjahr 2020 auf die einzelnen Aufwandspositionen alloziert.

2. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung - Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	ordentliches Ergebnis	realisierte Gewinne	nicht realisierte Gewinne	Total 2019
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	739	0	344	1 083
Obligationen	6 037	7 816	8 939	22 793
Aktien	3 192	3 842	29 630	36 663
Immobilienfonds	0	1 264	5 484	6 748
Derivative	0	1 470	1 005	2 475
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen ¹	280	0	0	280
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	10 248	14 392	45 402	70 042

Angaben in TCHF	Verwaltungs-kosten	realisierte Verluste	nicht realisierte Verluste	Total 2019
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	0	-204	-204
Obligationen	0	-5 266	-9 038	-14 304
Aktien	0	-4 375	-1 993	-6 367
Immobilienfonds	0	-2	-6	-8
Derivative	0	-1 389	-318	-1 708
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen ¹	-260	0	0	-260
Kapitalverwaltungskosten	-1 093	0	0	-1 093
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-1 353	-11 031	-11 559	-23 943

Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen			-50 000	-50 000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2019	8 896	3 361	-16 157	-3 900

¹ Der übrige Erfolg aus Kapitalanlagen beinhaltet Rückzahlungen von Retrozessionen durch die depotführende Finanzinstitution sowie Kurserfolg aus Fremdwährungsumrechnung.

Angaben in TCHF	ordentliches Ergebnis	realisierte Gewinne	nicht realisierte Gewinne	Total 2020
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	737	0	0	737
Obligationen	6 269	5 615	7 783	19 668
Aktien	3 165	1 101	21 018	25 284
Immobilienfonds	0	2 407	5 807	8 215
Derivative	0	9 296	0	9 296
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen ¹	251	0	0	251
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	10 422	18 419	34 608	63 451

Angaben in TCHF	Verwaltungs-kosten	realisierte Verluste	nicht realisierte Verluste	Total 2020
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	0	-686	-686
Obligationen	0	-5 796	-10 932	-16 728
Aktien	0	-7 139	-12 827	-19 967
Immobilienfonds	0	-70	-727	-798
Derivative	0	-2 209	-1 410	-3 619
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen ¹	-271	0	0	-271
Kapitalverwaltungskosten	-1 237	0	0	-1 237
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-1 508	-15 214	-26 583	-43 305

Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen			0	0
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2020	8 915	3 205	8 025	20 145

¹ Der übrige Erfolg aus Kapitalanlagen beinhaltet Rückzahlungen von Retrozessionen durch die depotführende Finanzinstitution sowie Kurserfolg aus Fremdwährungsumrechnung.

3. Erläuterungen zur Bilanz - Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Bestand per 01.01.2019	Zu-/ Abgänge	Veränderung von Bewertungs- anpassung	Bestand per 31.12.2019
Immobilien	13 950	82	140	14 172
Obligationen ¹	425 046	53 926	-99	478 873
Aktien	100 163	23 659	27 637	151 459
Immobilienfonds	25 715	14 422	5 478	45 616
Derivative	318	-318	1 005	1 005
Total	565 193	91 770	34 161	691 125

Angaben in TCHF	Bestand per 01.01.2020	Zu-/ Abgänge	Veränderung von Bewertungs- anpassung	Bestand per 31.12.2020
Immobilien	14 172	962	-686	14 449
Obligationen ¹	478 873	142 546	-3 150	618 269
Aktien	151 459	31 258	8 191	190 908
Immobilienfonds	45 616	14 220	5 080	64 916
Derivative	1 005	-1 005	-405	-405
Total	691 125	187 982	9 030	888 137

¹ Der Marktwert der Obligationen beträgt TCHF 637'753
(per Vorjahr TCHF 498'313).

Derivative

Angaben in TCHF	Haltezzweck	Marktwerte per 31.12.2020		Marktwerte per 31.12.2019	
		Aktive	Passive	Aktive	Passive
Termingeschäfte USD	Absicherung	0	-141	863	0
Termingeschäfte EUR	Absicherung	0	-160	142	0
Termingeschäfte GBP	Absicherung	0	-104	0	0
Total		0	-405	1 005	0

4. Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Angaben in TCHF	31.12.2020	31.12.2019
Marchzinsen Kapitalanlagen	2 676	3 201
Übrige transitorische Aktiven	26 114	20 256
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	28 790	23 457
Risikoausgleich	109 370	59 873
Übrige transitorische Passiven	512	1 497
Total passive Rechnungsabgrenzungen	109 882	61 370

5. Forderungen und Verbindlichkeiten

Angaben in TCHF	31.12.2020	31.12.2019
Versicherungsnehmer	114 800	125 648
Agenten und Vermittler	179	0
Helsana Versicherungen AG	112 244	249 086
Schaden Service Schweiz AG	111	148
Aviga AG	0	3
Nahestehende Organisationen und Personen	112 355	249 237
Staatliche Stellen ²	8 351	67
Übrige Forderungen	3 900	2 488
Total Forderungen	239 586	377 441
Versicherungsnehmer	108 519	107 412
Leistungserbringer	20 767	28 519
Agenten und Vermittler	31	0
Schaden Service Schweiz AG	0	13
Aviga AG	0	59
Nahestehende Organisationen und Personen ¹	0	72
Staatliche Stellen	354	5 255
Übrige Verbindlichkeiten	113	154
Total Verbindlichkeiten	129 785	141 413

¹ Die verzinslichen Verbindlichkeiten haben keine vertragliche Fristigkeit, da diese Kontokorrente darstellen.

² Beinhaltet die Forderung für das 4. Quartal der durch den Bund zu übernehmenden Covid-19-Testkosten von TCHF 8'848 (Gesamte durch den Bund zu übernehmende Covid-19-Testkosten: TCHF 11'261).

6. Flüssige Mittel

Angaben in TCHF	31.12.2020	31.12.2019
Diverse Geldkonti	60 398	33 621
Total Flüssige Mittel	60 398	33 621

7. Versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	Schaden- und Leistungsrückstellungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen ¹	Total Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	Schwankungsrückstellungen
Stand 01.01.2019	221 853	1 285	223 138	200 130
Bildung	197 084	1 122	198 206	3 433
Verwendung	-209 098	0	-209 098	0
Auflösung	-3 284	-1 285	-4 569	-41 015
Stand 31.12.2019	206 555	1 122	207 676	162 547

Angaben in TCHF	Schaden- und Leistungsrückstellungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen ¹	Total Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	Schwankungsrückstellungen
Stand 01.01.2020	206 555	1 122	207 676	162 547
Bildung	213 582	-135	213 447	316
Verwendung	-199 753	0	-199 753	0
Auflösung	-157	0	-157	-4 895
Stand 31.12.2020	220 226	987	221 213	157 968

¹ Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen setzen sich aus Rücklagen für weitere Produkte der obligatorischen Krankenpflegeversicherung OKP zusammen.

8. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	Total
Stand 01.01.2019	68 432	68 432
Bildung	50 000	50 000
Auflösung	0	0
Stand 31.12.2019	118 432	118 432

Angaben in TCHF	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	Total
Stand 01.01.2020	118 432	118 432
Bildung	0	0
Auflösung	0	0
Stand 31.12.2020	118 432	118 432

9. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Dienstleistungsvereinbarung

Die Helsana Versicherungen AG erbringt Dienstleistungen für die Progrès Versicherungen AG, welche in einer Dienstleistungsvereinbarung geregelt sind. Auf dieser Basis wird der Betriebsaufwand der Helsana Versicherungen AG nach betriebswirtschaftlichen Überlegungen unter den Vertragsparteien verrechnet. Im Berichtsjahr wurden der Progrès Versicherungen AG TCHF 87'798 belastet.

Der von der Helsana Versicherungen AG verrechnete Betriebsaufwand ist auf die einzelnen betreffenden Positionen im Betriebsaufwand der Progrès Versicherungen AG alloziert.

10. Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Progrès Versicherungen AG gehört der MwSt-Gruppe der Helsana Versicherungen AG an und haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

11. Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten

Sämtliche Kapitalanlagen sowie Flüssige Mittel, mit Ausnahme die bei der Wertschriftenausleihe zu hinterlegenden Sicherheiten (Collaterals), sind gemäss Art. 22 der Krankenversicherungsaufsichtsverordnung (KVAV) als gebundenes Vermögen deklariert.

12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Über die in der Jahresrechnung offen gelegten Ereignisse hinaus sind bis zum Datum der Unterzeichnung durch das zuständige Organ (24. Februar 2021) keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die eine Korrektur der Jahresrechnung oder eine Offenlegung in der Jahresrechnung erfordern.